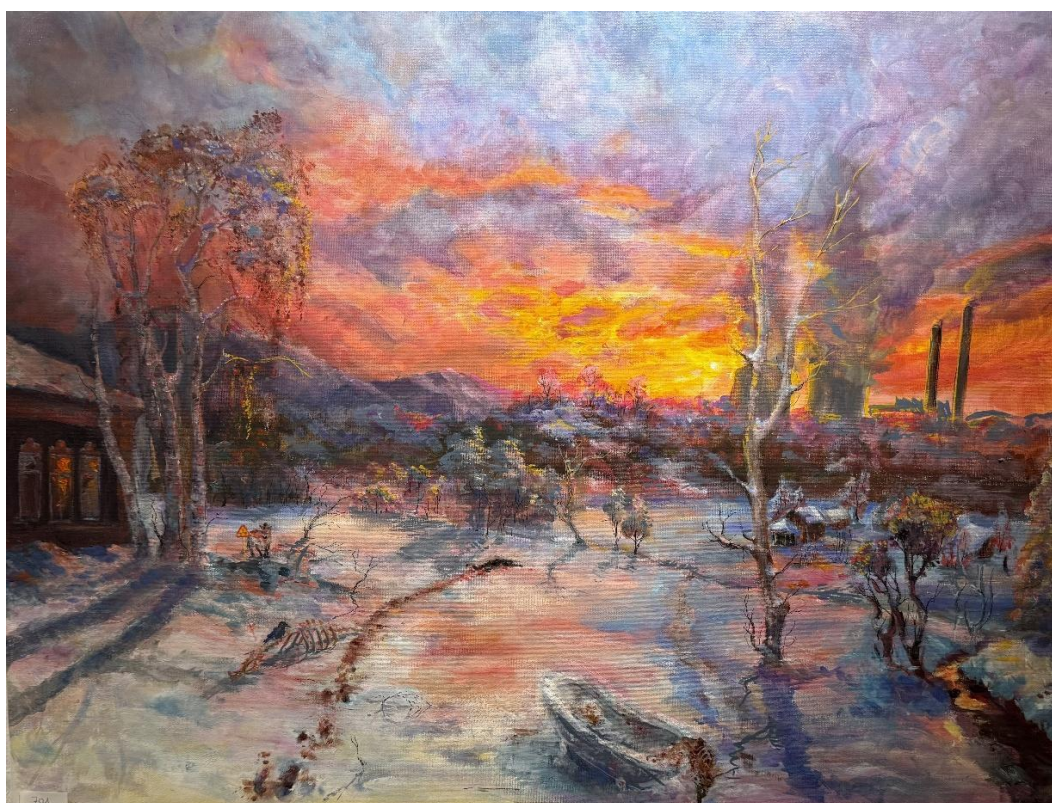


elternbrief

August 2026



Emma Hein, Titel: "evMvl cvK dv UFNE RxrZE", 1. Preis beim Scharfenberger Kunstpreis 2026

Inhalt:

1. Willkommensgrüße
2. Personelle Veränderungen
3. Sekretariat
4. Ganztagschule
5. Sprechzeiten
6. Hygienemaßnahmen und Masernimpfschutz
7. Papiergeld, Hausaufgabenheft, Jahresbericht
8. Schülerunfallversicherung
9. Die SV stellt sich vor
10. Grußwort des SEB-Vorsitzenden
11. Grußwort der Vorsitzenden des Kreises der Freunde
12. Elternabende / Elternsprecherwahlen
13. Hausordnung
14. Spinde
15. Spielhofordnung
16. Pausenaufsichtsregelung
- Eigenverantwortliches Lernen in Klasse 10
17. Klassenarbeiten
18. Beurlaubungen
19. Versetzung in der Orientierungsstufe
20. Epochalunterricht
21. OHG-Portfolio
22. Sicherer Umgang mit dem Internet
23. Eltern-Information per Mail
24. Schulsozialarbeit
25. Arbeitsgemeinschaften
26. OHG-Lauf
27. Listen und Termin



1. Willkommensgrüße

„Was aber möglich ist, in der Tat, ist Veränderung“ – Ingeborg Bachmann, 1959

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,
mit diesen Worten der Dichterin Ingeborg Bachmann, die diese Jahr 100 Jahre alt geworden wäre, begrüße ich die gesamte Schulgemeinschaft des OHG ganz herzlich im neuen Schuljahr.
Das Zitat von Ingeborg Bachmann ist heute aktueller denn je. Wir leben in einer Zeit, die von tiefgreifenden gesellschaftlichen Umbrüchen, spürbaren klimatischen Veränderungen und anhaltenden internationalen Krisen geprägt ist. Diese zahlreichen Herausforderungen machen vor den Schultüren nicht halt. Sie stellen Gewissheiten infrage und fordern uns täglich heraus.

Doch Bachmanns Worte sind kein resignierter Rückblick, sondern ein kraftvoller Handlungsauftrag. Sie erinnern uns daran, dass wir den Krisen nicht schutzlos ausgeliefert sind. Veränderung ist möglich – und Schule ist der Ort, an dem wir diese positiv gestalten können.

Am OHG halten wir zusammen. Vielfalt ist unsere Stärke, die uns im Alltag bereichert und stützt.
Wir hinterfragen Nachrichten. Wir lernen, Fakten von Fake News zu unterscheiden. Das gibt Sicherheit in herausfordernden Zeiten. Wir wollen mit den Veränderungen der digitalen Welt kritisch, verantwortlich und produktiv umgehen. Klimaschutz darf am OHG kein leeres Wort sein. Wir entwickeln gemeinsam konkrete Ideen für den Alltag in unserer Schule und führen dieses Schuljahr wieder einen Nachhaltigkeitstag durch. Jedes Projekt - ob in Kunst oder Physik - jede Diskussion im Unterricht oder in den Gremien der Schulgemeinschaft zeigt: Jede Stimme zählt und verändert unsere Schule, vielleicht nur in kleinen Schritten, dafür aber stetig. Ich freue mich schon auf den Austausch auf der nächsten SP-Fahrt!

Trotz vieler ernster Themen ist unsere Schule ein Ort des freundlichen Miteinanders, der Freundschaften und der unbeschwerten Momente. Das wurde am schönen Schulfest am Ende des letzten Schuljahres sehr deutlich.

Der Philosoph Ernst Bloch, mit dem Ingeborg Bachmann im engen Austausch stand, steht für eine Utopie der Hoffnung: „Man muss ins Gelingen verliebt sein, nicht ins Scheitern.“ Nehmen wir uns dieses Mottos an: Schauen wir hin, hören wir einander zu und packen wir die Dinge gemeinsam an, auf dass sie sich positiv verändern!

Herzliche Grüße

Andreas Wehrmeister, Schulleiter

2. Personelle Veränderungen

Veränderung heißt in der Schule jedes Schuljahr auch immer Abschied und Willkommen:

Zum Schuljahresende haben wir zwei „Urgesteine“ des OHG in den Ruhestand verabschiedet. Nach 28 bzw. 34 Jahren am OHG verlassen uns Hans Allmendinger und Wolfgang Beutel. Beide Kollegen haben das OHG und vor allem die vielen Schülerinnen und Schüler in den Jahrzehnten sehr engagiert mit Herzblut und erfolgreich in ihren Fächern und weit darüber hinaus unterrichtet und begleitet. Sie hinterlassen große Fußstapfen und werden uns fehlen! Wir sagen herzlichen Dank und wünschen für den Ruhestand alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Auch Frau Julia Voegborlo verlässt nach vielen Jahren das OHG und wird an das neue im Aufbau befindliche Gymnasium in Rheinzabern auf eigenen Wunsch hin versetzt. Wir sagen herzlich Dankeschön für die engagierte fachliche und pädagogische Arbeit am OHG und wünschen einen guten Start in der neuen Schulgemeinschaft, die sich auf eine Klasse Kollegin freuen darf!

Neu begrüßen wir zum Schuljahresbeginn herzlich Frau Julia Walter, sie wird mit den Fächern Biologie, Englisch und DS von der IGS in Wörth zu uns versetzt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Frau Walter alles Gute für ihren Start an ihrer Wunschschule, dem OHG!

Aus der Elternzeit kehrt Frau Maria Wagner (DE/E/DS) zurück; auch Frau Frauke Westphal (M/CH) sowie Frau Sarah Wüst (E/SP) starten wieder am OHG. Wir freuen uns, dass sie alle wieder bei uns sind und wünschen ihnen einen guten Wiedereinstieg!

Groß ist auch die Freude, dass Frau Lara Reichel, die uns im zurückliegenden Schuljahr als unsere ehemalige Referendarin mit einem Vertretungsvertrag an ganz vielen Stellen eine extrem große Hilfe war, jetzt mit einer Planstelle (F/SPA) bei uns bleiben kann! Wir gratulieren herzlich!

Auch Herrn Johann Kronenberg, der uns als Vertretungslehrkraft mit den Fächern Geschichte und Deutsch verstärkt, begrüßen wir herzlich und wünschen viel Erfolg!

Wir begrüßen auch ein neues Mitglied der erweiterten Schulleitung und gratulieren Herrn Christian Heller für seine erfolgreiche Bewerbung. Für die neuen Aufgaben wünschen wir gutes Gelingen!

3. Sekretariat

Liebe Schüler/innen,

wir möchten euch noch einmal auf den Schüler-Lehrer-Briefkasten links am Eingang des Lehrerzimmers (gegenüber dem Sekretariat) hinweisen. Dieser ist für alle Mitteilungen und Arbeiten, die an Lehrer weiterzuleiten sind, bestimmt. ACHTUNG: Bitte den Hinweis mit dem Namen für den/die entsprechende/n Lehrer/in nicht vergessen! Der Briefkasten wird täglich geleert und die Arbeiten und Mitteilungen an die Lehrer verteilt! Bitte nutzt den Touchscreen bei der Suche nach Klassen und Lehrern – vielen Dank!

Entschuldigungsverfahren

Schülerinnen und Schüler, die krank sind, müssen morgens vor der 1. Stunde über Webuntis abgemeldet werden. Die schriftliche Entschuldigung ist nach der Rückkehr in die Schule bei der Klassen- / Stammkursleitung abzugeben. Sie entfällt, wenn bei der elektronischen Krankmeldung ein Grund angegeben wurde. Wir bitten um Beachtung.

Schülerinnen und Schüler, die an einer nach § 34 Infektionsschutzgesetz meldepflichtigen Krankheit (Liste der Krankheiten können Sie auf der Homepage der Schule einsehen oder im Sekretariat erfragen) erkrankt sind oder der Verdacht auf eine Erkrankung besteht, dürfen nicht am Unterricht teilnehmen.
Bei Unklarheiten kontaktieren Sie bitte vorher das Sekretariat.

4. Ganztagsschule

Nach vielen Jahren als Ganztagsschule haben wir während des zurückliegenden Schuljahres unser Konzept abermals evaluiert und werden mit einigen Veränderungen in das neue Schuljahr starten.

So gibt es in Klasse 5 keine reine Ganztagsklasse mehr, einzig in der Klasse 6d nehmen alle Kinder verpflichtend am Ganztagsunterricht teil. Der Ablauf für alle Schülerinnen und Schüler der Ganztagsschule ist gleich:

- Alle Kinder haben bis 13 Uhr regulär Unterricht.
- Von **13-14 Uhr** findet eine „**Essens- und Freispielphase**“ statt. Die Kinder essen schichtweise in der Mensa und können sich zuvor und danach im Spiele- und Pausenhof bewegen bzw. mit den Spielgeräten spielen. Alternativ soll auch die Bibliothek als Beschäftigungsort zur Verfügung stehen.
- Von **14-15 Uhr** findet die „**Hausaufgaben- und Lernzeit**“ statt. Hier sollen unter Aufsicht von Lehr- und Fachpersonal die Hausaufgaben erledigt werden.
- Von **15-16 Uhr** wird es eine **AG-Zeit** geben. Hier können die Kinder zu Beginn eines Halbjahres aus mehreren AG-Angeboten pro Tag auswählen.
- An den Wochentagen Mittwoch und Donnerstag wird die Reihenfolge von Hausaufgaben und AG-Zeit getauscht.

Auch in diesem Schuljahr erhalten die Schülerinnen und Schüler ihr Essen von El Tucano Catering (www.eltucano-catering.de). Die aktuellen Essenspläne werden vom Sekretariat verschickt und sind auch im GTS-Essensbestellungsportal einsehbar. Das Essen muss eine Woche vorher via Internet ausgewählt werden. Kann ein Kind am Mittagessen wegen Krankheit nicht teilnehmen, sind die Eltern dafür verantwortlich, dass dieses Fehlen rechtzeitig – spätestens bis 07:55 Uhr des gleichen Tages – der Schule telefonisch oder über die reguläre Krankmeldung über WebUntis gemeldet wird.

5. Sprechzeiten

Liebe Eltern, sollten Sie einen Gesprächstermin wünschen, so bitten wir Sie um folgende Vorgehensweise:

Das Sekretariat leitet Ihren Gesprächswunsch an die entsprechende Fachkraft weiter. Die betreffende Lehrerin / der betreffende Lehrer setzt sich mit Ihnen unmittelbar in Verbindung, um einen Termin zu vereinbaren. Wenn Sie per Mail Kontakt aufnehmen, lautet die Mailadresse folgendermaßen: Anfangsbuchstabe des Vornamens Nachname @ohg-landau.info Beispiel: Otto Hahn: ohahn@ohg-landau.info

6. Hygienemaßnahmen und Masernimpfschutz

Die Schule muss den Masernimpfschutz der Schülerinnen und Schüler überprüfen. Deshalb bitten wir Sie, falls noch nicht geschehen, dass Sie Ihrem Kind den Ausweis zu Beginn des Schuljahres mitgeben, damit die Klassen- / Stammkursleitung diesen Ausweis mit den beiden vorgeschriebenen Masernimpfungen kontrollieren kann.

7. Papiergeld, Hausaufgabenheft

Bei einem Unterricht, in dem die Schülerinnen und Schüler häufig selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten, muss ihnen verstärkt auch Material zur Bearbeitung an die Hand gegeben werden. Dies ist insbesondere dadurch gegeben, dass aufgrund der Schulbuchausleihe ihre Kinder nicht angeleitet werden dürfen, wichtige Textpassagen in den Büchern zu markieren. Deshalb sind vermehrt Kopien erforderlich. Im Einvernehmen mit dem Elternbeirat wird zur Vereinfachung der Abrechnung wie in den letzten Jahren ein jährlicher Pauschalbetrag erhoben. Einschließlich der Kostendeckung des für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich eingeführten Hausaufgabenheftes bitten wir wie im vergangenen Jahr um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 12 €. Dieser Betrag deckt die für Schüler anfallenden Kopierkosten nicht vollständig.

8. Schülerunfallversicherung

Wichtige Hinweise für Eltern: Über die Schülerunfallversicherung sind Schüler gesetzlich unfallversichert. Dieser weitreichende Versicherungsschutz umfasst z.B.:

- a) die Unterrichtszeit in der Schule einschließlich der Pausen,
- b) von der Schule durchgeführte und beaufsichtigte Veranstaltungen aller Art (z.B. Sportfeste, Ausflüge, Reisen, Besichtigungen, Betriebspraktika, Aufenthalt im Schullandheim usw.)
- c) die Schulwege sowie die Wege nach oder von dem Ort, an dem eine Schulveranstaltung stattfindet (z.B. Sportplatz, Museum usw.)
- d) die Beschaffung der in der Schule benötigten Lernmittel (Schulbücher, Hefte, Schreibgeräte, Zeichenmaterial usw.) durch den Schüler und die damit zusammenhängenden Wege.

Die Leistungen der Unfallversicherung sind vielfältig. Sie bestehen vor allem in medizinischen und berufsfördernden Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit bzw. schulischen oder beruflichen Eingliederung, ggf. mit Gewährung von Verletztenrente.

Von einem Schulunfall sollten Sie der Schulverwaltung so schnell wie möglich Kenntnis geben. Hierfür ist es zweckmäßig, sich von ihrem Kind im Einzelnen schildern zu lassen, wann und wodurch es zu dem Unfall gekommen ist bzw. wer daran ggf. noch beteiligt war.

Weisen Sie den behandelnden Arzt bitte darauf hin, dass es sich um einen Schulunfall handelt. Der Arzt veranlasst dann das Weitere.

Ein Krankenschein der Kasse ist bei Schulunfällen nicht erforderlich, denn der Arzt rechnet mit dem Unfallversicherungsträger direkt ab. Falls doch ein Krankenschein verwendet worden ist, unterrichten Sie bitte die Geschäftsstelle Ihrer Krankenkasse.

Eine Verletzung zu unterschätzen, kann sich nachteilig auswirken. Es ist daher ratsam, stets einen Arzt aufzusuchen, wenn Unfallfolgen nicht unzweifelhaft geringfügiger Natur sind.

Die von uns benötigte Unfallanzeige sollten Sie bitte von unserer Homepage „www.ohg-landau.de“ unter der Rubrik „Allgemein“ bei „Elternbriefe/Dokumente“ herunterladen, mit Ihren Angaben versehen und an unsere E-Mail-Adresse gymnasium@ohg-landau.info senden.

9. Die SV stellt sich vor:

Bericht wird nachgereicht

10. Grußwort des Vorsitzenden des Schulelternbeirats

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schulgemeinschaft,

ich hoffe, Sie alle hatten erholsame Sommerferien und konnten gemeinsam mit Ihren Familien viel Kraft tanken. Nun liegt das neue Schuljahr vor uns: ein Neustart für die einen, die Fortsetzung des gemeinsamen Weges für die anderen.

Besonders für unsere neuen Fünftklässler ist dies ein großer Schritt: Gestern noch die „Großen“ an der Grundschule, fangen sie bei uns am OHG nun erst einmal wieder als die Kleinen an. Wir hoffen, dass das veränderte Ganztagskonzept zu einem guten Start beiträgt. Wir vom SEB begrüßen diese Veränderung ausdrücklich. Sollte es anfangs noch ruckeln, sprechen Sie mit den zuständigen Lehrkräften und dem Leiter der Orientierungsstufe, Herrn Gerriets. Auch wir vom SEB stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Seite.

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 bringt das Schuljahr eine große Umstellung: Der Wechsel in das Kurssystem steht an, verbunden mit einem ganz neuen Findungsprozess als Jahrgangsstufe. Unsere 13er wiederum starten nun in ihr letztes Schuljahr. Wir drücken der gesamten Abschlussstufe fest die Daumen und wünschen ihnen, dass sie, wie der gesamte Jahrgang im abgelaufenen Schuljahr, alle erfolgreich das Abitur bestehen.

Obwohl in diesem Schuljahr keine SEB-Wahlen anstehen, gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich einzubringen. Schule lebt vom Miteinander, und jede helfende Hand ist willkommen!

Als nächste Gelegenheit freut sich die Schulgemeinschaft beim OHG-Lauf am Donnerstag, den 27. August 2026 (dritte Schulwoche), über tatkräftige Unterstützung bei der Versorgung der Schülerinnen und Schüler mit Obst und Wasser.

Darüber hinaus möchte ich auf die Veranstaltungsreihe OHG-Forum aufmerksam machen, bei der halbjährlich Themen aus Politik, Kultur, Gesellschaft und Naturwissenschaft vorgestellt werden. Haben Sie ein spannendes Projekt, ein Thema oder eine Initiative, die Sie präsentieren möchten? Können Sie den Kontakt zu einem Experten herstellen, der einen interessanten Vortrag halten könnte? Wir freuen uns über jede Beteiligung und jeden Impuls aus den Reihen der Elternschaft.

Bei Interesse oder Fragen zum OHG-Lauf, zum OHG-Forum und bei allen weiteren Themen erreichen Sie uns per E-Mail unter: seb@ohg-landau.de

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr!

Herzliche Grüße

Lars Scherer

Vorsitzende/r des Schulelternbeirats (SEB)

PS: Sollten Sie Themen haben, bei denen Sie sich Unterstützung durch weibliche SEB-Vertreterinnen wünschen, schreiben Sie gerne meine Stellvertreterinnen Stefanie Grabowski und Seyda Aslan unter unserer gemeinsamen Email-Adresse seb@ohg-landau.de an!

11. Grußwort der Vorsitzenden des Kreises der Freunde

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,

ich heiße Sie im Namen des Kreis der Freunde des Otto-Hahn-Gymnasiums e.V. herzlich Willkommen im neuen Schuljahr. Ganz besonders möchte ich die neuen Mitglieder in unserer Schulgemeinschaft begrüßen.

Das leidige Thema Geld begleitet uns jeden Tag. Es muss gespart werden, überall. Wir erfahren im Alltag, dass Unsummen an Schulden aufgenommen werden und doch vor Ort viel zu wenig ankommt. Immer mehr müssen wir uns selbst kümmern, die Dinge am Laufen halten. Sie alle kennen und wissen das. Ich will hier nicht schimpfen, sondern Sie dazu bringen, uns beim Kümmern zu unterstützen.

Damit wir an unserer Schule Klassen- und Kursfahrten, fachspezifische Projekte und Ausflüge durchführen, an Wettbewerben teilnehmen und Verbesserungen an unserer Schule umsetzen können, brauchen wir den Kreis der Freunde. Als Förderverein der Schule übernehmen wir seit über 50 Jahren die Kosten für eine Vielzahl von Fahrten und Projekten teilweise oder ganz. Die Solidarität an unserer Schule auch über die Schulzeit hinaus ist beachtlich und wir verzeichnen weiterhin steigende Mitgliederzahlen.

Bei allen, die bereits Mitglied im Kreis der Freunde sind, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Durch Ihre Beiträge werden alle Eltern immer wieder finanziell entlastet und manche Ausstattung unserer Schule wird so überhaupt erst möglich. Auch die solidarische Unterstützung von einkommensschwachen Familien bei der Finanzierung von Klassen- und Kursfahrten tragen wir gemeinsam.

Deshalb meine ganz schnörkellose, aber eindringliche Bitte an alle, die noch kein Mitglied sind:

Bitte prüfen Sie, ob Sie die Schulgemeinschaft mit 19 € pro Jahr unterstützen können. Für 25 € pro Jahr erhalten Sie den Jahresbericht der Schulgemeinschaft dazu, der in der Regel alle 2 Jahre aufgelegt wird. Der Beitrag ist allein nicht hoch, in der Gemeinschaft können wir damit aber viel bewegen.

Gerne nehmen wir auch Einzelspenden entgegen, wenn Sie gerade oder später einen Impuls dazu verspüren:

Kreis der Freunde des Otto-Hahn-Gymnasiums, DE56 5485 0010 0000 0764 63

Wenn Sie die Schulgemeinschaft als Mitglied im Kreis der Freunde unterstützen möchten, so finden Sie unsere Beitrittserklärung auf der Homepage des OHG unter Schule → Kreis der Freunde recht weit unten im Text als Link zur pdf-Datei. Im Sekretariat können Sie die Beitrittserklärung auch im Papierformat erhalten und auch abgeben.

Ich bedanke mich herzlich vorab bei allen, die uns bald neu unterstützen werden.

Uns allen wünsche ich ein stabiles Schuljahr mit guten Begegnungen, lehrreichen Erkenntnissen und viel Spaß in und an der Gemeinschaft.

Herzlichst,

Ihre Bibiane Hobert (Vorsitzende)

Kontakt: freunde@ohg-landau.info

12. Elternabende/Elternsprecherwahlen

Die Elternabende finden für die Klassen 5 – 8 am Montag, dem 31.08.2026, und für die Klassen/Kurse 9 – 11 am Dienstag, dem 01.09.2026, statt. Alle Elternabende beginnen um 19.30 Uhr.

Es ergeht - außer für die Jahrgangsstufe 5 - keine weitere Einladung zu den Elternabenden. In den Jahrgangsstufen 5/7/9/11 werden die Klassenelternsprecher/-innen bzw. Kurselternsprecher/-innen gewählt. Außerdem werden sich die Hauptfachlehrer/-innen vorstellen und wir wollen über die OHG-Homepage informieren. Zur Klärung anstehender Fragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung. Die Säle der Elternabende erfahren Sie über einen Aushang an den Eingängen. Nehmen Sie die Möglichkeit wahr und beteiligen Sie sich an der Elternarbeit, die für eine funktionierende Schulgemeinschaft von großer Bedeutung ist. In diesem Schuljahr wird auch ein neuer Schulelternbeirat gewählt.

13. Hausordnung

Vorbemerkung:

Die vorliegende Hausordnung ist von den Lehrern, den Vertretern der Schülerschaft und Vertretern der Elternschaft erarbeitet und im Einvernehmen mit dem Schulausschuss angenommen worden.

Im Interesse eines reibungslosen und unfallfreien Ablaufes unseres Schulalltages sind alle Beteiligten verpflichtet, die nachstehenden Regelungen zu beachten. Bei Verstößen gegen die Hausordnung findet die Schulordnung für öffentliche Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Kollegs vom 12. Juni 2009 Anwendung.

Leitlinien:

Schule trägt dazu bei, die Schülerinnen und Schüler auf das Leben in unserer Gesellschaft vorzubereiten; insofern muss Schule ein Ort des Denkens und Lernens sein. Um dieses hohe Ziel zu erreichen, bringen alle am Schulleben Beteiligten viel Zeit und Kraft auf; deshalb möchte das Otto-Hahn-Gymnasium Landau nicht nur ein Ort des Denkens und Lernens, sondern auch ein Ort des Wohlfühlens sein. In beiden Bereichen engagieren wir uns aufgeschlossen und verantwortungsbewusst. Alle Gruppen der Schulgemeinschaft arbeiten regelmäßig zusammen und bemühen sich um die Weiterentwicklung des Otto-Hahn-Gymnasiums.

Darüber hinaus sind alle Aktivitäten, die den Unterricht ergänzen und das Otto-Hahn-Gymnasium als Ort des Denkens, Lernens und Wohlfühlens lebendig werden lassen, erwünscht.

- Wir begegnen uns und unserer Umwelt mit Respekt und Toleranz. Nur so können wir erfolgreich arbeiten und uns wohl fühlen.
- Wir gehen miteinander rücksichtsvoll und freundlich um.
- Wir sind einander verlässliche und hilfsbereite Partner.
- Wir vermeiden und lösen Konflikte durch ehrliche Gespräche, Kompromissbereitschaft und gewaltfreies Verhalten.
- Wir unterlassen das Raufen auf dem Schulgelände.

- Wir verhalten uns umweltbewusst und achten auf Sauberkeit.
- Wir behandeln das Schulgebäude und seine Ausstattung mit besonderer Sorgfalt.
- Wir achten auf angemessene Kleidung

Diese Leitlinien werden zu Beginn eines jeden Schuljahres in den Klassen und Kursen besprochen.

1. Läuteordnung:

1. Stunde 07.55 – 08.40 Pause 3 Minuten
2. Stunde 08.43 – 09.28 Pause 15 Minuten
3. Stunde 09.43 – 10.28 Pause 2 Minuten
4. Stunde 10.30 – 11.15 Pause 13 Minuten
5. Stunde 11.28 – 12.13 Pause 2 Minuten
6. Stunde 12.15 – 13.00
7. Stunde 13.00 – 13.45
8. Stunde 13.45 – 14.30
Nach Absprache mit Kurs und Lehrer
9. Stunde 14.30 – 15.15 Pause 10 Minuten
- 10./11. Stunde 15.25 – 16.55
Nach Absprache mit Kurs und Lehrer

2. Vor und nach dem Unterricht

- Die Vorhalle (Eingang Westring) ist ab 7.30 Uhr und nach dem Unterricht als Aufenthaltsraum freigegeben.
- Die Schülerinnen und Schüler (künftig wird vereinfachend die männliche Form verwendet) betreten erst ab 7.50 Uhr die Gänge und Räume.
- Nach der letzten Unterrichtsstunde, die in einem Raum stattfindet, wird aufgestuhlt und gekehrt.
- Den Schülern steht ab der 7. Stunde der Raum 1A.19 – nach Freigabe durch die Stadt - als Lern- und Ruheraum zur Verfügung.
- Die Schließfächer werden nur außerhalb der Unterrichtszeiten aufgesucht.

3. Im Schulgebäude

- Lehrer und Schüler beginnen pünktlich den Unterricht.
- Schüler betreten Fachräume (Biologie, Chemie, Fotolabor, Informatik, Kunsterziehung, Musik, Physik, Sport und Werkraum) nur in Anwesenheit ihres Fachlehrers.
- Sammlungsräume werden nur von eigens benannten Schülern im Beisein oder im Auftrag eines Lehrers aufgesucht.
- Bei Stundenwechsel bleiben die Schüler in ihren Unterrichtsräumen, sofern der Stunden- oder Vertretungsplan keinen Raumwechsel vorsieht.
- Die Lehrkräfte verlassen als letzte den Unterrichtsraum und schließen diesen ab.

4. Die Pause

- Alle Schüler verbringen die Pause auf dem Schulhof oder im Spielhof. Bei Regen stehen die überdachte Pausenhalle und die Vorhalle zur Verfügung. Der Platz zwischen der Vorhalle und dem Westring gehört zwar zum Schulgelände, ist aber nicht Teil des Pausenhofes.
- Während der Pausenzeiten ist der Besuch der Schulbibliothek möglich.
- Zu Beginn der Pause nehmen die Schüler den kürzesten Weg zum Pausenhof. Die Schultaschen werden dabei nicht in höherliegende Stockwerke hinaufgetragen.
- Mahlzeiten werden generell in den Pausen eingenommen.
- Schüler der Klassen 5 bis 10 dürfen während der Pause das Schulgelände nicht verlassen. Ausnahmen können nur auf schriftlichen Antrag der Eltern und mit Genehmigung eines Lehrers gestattet werden.
- Die Schüler beteiligen sich an der Sauberhaltung des Schulgeländes durch einen Hofdienst.
- Schüler der Oberstufe unterstützen die Lehrkräfte bei der Pausenaufsicht.
- Die Nutzung des Spielhofes ist durch eine eigene Ordnung geregelt. Diese befindet sich am Eingang.
- Schneeballwerfen auf dem Schulgelände und in das Schulgelände ist verboten.

5. Rauchen

- Das Otto-Hahn-Gymnasium ist eine rauchfreie Schule. Das Rauchen ist auf dem gesamten Schulgelände und im Sichtbereich der Schule verboten.

6. Elektronische Geräte

- Die Handynutzung durch Schülerinnen und Schüler ist vom ersten Klingeln (7.50 Uhr) bis zum Schulschluss und dem Verlassen des Schulgeländes generell untersagt. Das Handy ist in dieser Zeit nicht sichtbar zu verstauen.

Ausnahmeregelungen gelten für alle Schülerinnen und Schüler in der Vorhalle und für Schülerinnen und Schüler der MSS im MSS-Raum, im MSS-Arbeitsraum (1A.19) – nach Freigabe durch die Stadt - und in Freistunden außerhalb des Schulgebäudes (nicht in Pausen).

Die Nutzung des Handys für fachliche Zwecke während des Unterrichts obliegt der Fachlehrerin/dem Fachlehrer.

- Bei unerlaubter Nutzung werden die elektronischen Geräte eingezogen und am Ende des Schultages (16 Uhr) durch das Sekretariat rausgegeben. Zusätzliche erzieherische Maßnahmen sind möglich.
- Unterrichtsfremde Gegenstände, die im Unterricht nicht benötigt werden oder gesundheitsgefährdend sind, dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden.

7. Fotos, Film- und Tonaufzeichnungen

- Fotos, Film- und Tonaufzeichnungen von Personen bedürfen deren ausdrücklicher Zustimmung.

8. Unterrichtsbeginn

- Fehlt zu Beginn einer Unterrichtsstunde ein Lehrer, so meldet dies der Klassensprecher bzw. Kurssprecher spätestens nach fünf Minuten im Sekretariat.

9. Unfälle und Erkrankungen

- Unfälle und Erkrankungen während der Unterrichtszeit sind unverzüglich dem Fachlehrer sowie im Sekretariat zu melden.

10. Bibliothek

- Die Schüler verpflichten sich zur Einhaltung der Bibliotheksordnung.

11. Ganztagschule:

- Die Schüler verpflichten sich zur Einhaltung der Regelungen für die Ganztagschule.

12. MSS-Räume und Innenhof

- Die Nutzungsordnung für die MSS-Räume und den Innenhof wurde von den Schülervetretern erarbeitet und mit der Schulleitung abgestimmt. Die Schüler verpflichten sich zur Einhaltung.

13. Hof und Parkplatz

- Der Autoparkplatz vor der Schule ist den Lehrern vorbehalten.
- Motorisierte Zweiräder werden über die Einfahrt Badstraße auf das Schulgelände geschoben und auf dem Motorradparkplatz abgestellt.
- Fahrräder werden über den Eingang am Westring auf das Schulgelände geschoben und beim Fahrradständer abgestellt.

14. Hausaufgabenheft

- Die Schule führt mit Beginn des Schuljahres 2012-2013 verpflichtend ein Hausaufgabenheft für alle Schülerinnen und Schüler ein. Die darin aufgeführten allgemeinen Informationen ergänzen die Hausordnung.

(zuletzt geändert nach der Gesamtkonferenz am 24. Oktober 2018)

Zur sinnvollen Gestaltung des Unterrichts ist es erforderlich, dass die Schüler/ innen alle Unterrichtsmaterialien mitbringen, die für den Unterricht des betreffenden Tages notwendig sind. Erledigte Hausaufgaben sind Voraussetzung für ein erfolgreiches Mitarbeiten.

15. Mitarbeit und Verhalten

Die Schüler/innen verpflichten sich, durch ihr Verhalten und ihre Mitarbeit die Unterrichtsgestaltung zu fördern und alles, was diese oder die Konzentration der Mitschüler/innen beeinträchtigt, zu unterlassen. Verhalten, das die Sicherheit von Schüler/innen oder Lehrer/innen mutwillig gefährdet oder den Unterricht stört, wird zunächst mit einem Eintrag ins Klassenbuch geahndet. Bleibt der/die Schuldige weiterhin uneinsichtig, werden folgende pädagogischen Maßnahmen oder Ordnungsmaßnahmen ergriffen (wobei – abhängig vom Anlassfall – nicht immer alle Stufen durchlaufen werden müssen):

- belehrendes Gespräch mit der Klassenleitung
- Ausschluss von der laufenden Unterrichtsstunde mit Fremdbeaufsichtigung
- Verweis durch den Fachlehrer / die Klassenleitung
- belehrendes Gespräch mit der Stufenleitung / Schulleitung im Beisein der Erziehungsberechtigten
- Verweis durch die Schulleitung
- Disziplinarkonferenz mit Androhung des Ausschlusses

SELBSTVERPFLICHTUNG CYBER-MOBGING

Das lassen wir an unserer Schule nicht zu!

1. Wir verpflichten uns zu einem fairen, respektvollen und offenen Miteinander, im Klassenzimmer wie auch im www.
2. Wenn einer von uns mitbekommt, wie ein anderer per Handy, Internet oder soziale Medien terrorisiert wird, dann schauen wir nicht weg, sondern helfen, indem wir uns dafür interessieren und den anderen dazu ermutigen Cyber-Mobbing zu melden.
3. Wir wenden uns vertrauensvoll an eine Lehrkraft und bitten um Hilfe bzw. um Einleitung geeigneter Maßnahmen.
4. Wir gehen das Thema im Unterricht an (PIT, Klassenleiterstunde, Gesprächsrunde etc.) und bringen es an die Öffentlichkeit (Flyer, Plakate, Artikel in der Schülerzeitung, Eltern informieren).
5. Wir überprüfen unsere eigenen medialen Nutzungsgewohnheiten auf unfaires Verhalten und denken darüber nach, was es für einen Menschen bedeutet über einen längeren Zeitraum und oft anonym fertig gemacht zu werden.

Kein Cyber-Mobbing bei uns!

Unterschrift

14. Spinde

Die Schülerfirma Spind4you verwaltet mehr als 300 Spinde, die von Schülerinnen und Schülern gemietet werden können. Der Preis pro Schuljahr beträgt 15 €. Die Spinde sind durch ein Zahlenschloss gesichert. Die Schule kann jedoch keine Haftung für Gegenstände übernehmen, die aus den Spinden abhanden kommen. Anträge gibt es im Sekretariat oder auf der Homepage (www.ohg-landau.de unter dem Link Spind4you). Die Gewinne der Schülerfirma werden für schulische Zwecke genutzt, z.B. unterstützt Spind4you die Schülerparlamentsfahrten.

15. Spielhofordnung

1. Der Zutritt zum Spielhof ist in den Pausen nur Fünft- bis Sechstklässlern gestattet.
2. Ich verhalte mich gegenüber meinen Mitschülerinnen und Mitschülern respektvoll!
3. Generell gilt: Wer zuerst da ist, mahlt zuerst! Niemand wird von den Sportstätten verdrängt.
4. Geht sorgsam mit den Sportstätten um, damit sie lange erhalten bleiben.
5. Essen und Trinken sind auf dem Kunstrasenplatz nicht gestattet.
6. Bälle dürfen nicht absichtlich weggeschossen werden. Sollte ein Ball über den Zaun fliegen, ist die Pausenaufsicht zu kontaktieren.
7. Beim Klettern (Bouldern) darf nicht übereinander geklettert werden.
8. Wenn einer meiner Mitschüler verletzt ist, helfe ich ihm und informiere die Pausenaufsicht und ggf. die Schulsanitäter.
9. Wenn die Pause zu Ende ist, begeben sich zügig in den Unterricht.

Seid hilfsbereit, rücksichtsvoll und haltet die genannten Regeln ein! So haben alle angenehme, stressfreie und lustige Pausen.

Eure SV

(zuletzt geändert im August 2014)

16. Pausenaufsichtsregelung/Eigenverantwortliches Lernen in Klasse 10

Schulordnung (§ 36) Die Aufsicht kann durch den Schulleiter, die Lehrer und die sonstigen mit der Aufsicht betrauten Personen - das können Eltern, die sich dazu bereit erklärt haben, und auch Schüler sein, die von der Schule mit der Wahrnehmung besonderer Aufgaben betraut wurden - ausgeübt werden. An die Weisungen dieser Personen ist jede(r) Schüler(-in) gebunden.

Die Pausenaufsichten werden im 1. Schulhalbjahr unter der Verantwortung der Stammkursleitungen durch die Jahrgangsstufen 11 und 12 wahrgenommen.

Die 10. Klassen haben bei Vertretungsunterricht mit Arbeitsauftrag keinen aufsichtführenden Lehrer, sondern sie arbeiten eigenverantwortlich die Arbeitsaufträge durch. Der Lehrer des Nachbarraums schließt auf und die Klassensprecher beaufsichtigen die Klasse. Sollten Probleme auftreten, ist unverzüglich der Lehrer des Nachbarraums zu informieren. Ein Verlassen des Schulgeländes ist untersagt.

17. Klassenarbeiten

Zahl der Klassenarbeiten in den einzelnen Fächern							
Klasse							
Fach		5	6	7	8	9	10
Deutsch:		4	4	4	4	4	4
Fremdsprachen:							
Englisch	1. FS	3	4	4	4	3+ Mdl.-Prüfung.	3+ Mdl.-Prüfung
Französisch/Latein	2. FS	-	3	4	4	4	3+ Mdl.-Prüfung
Französisch / Latein / Spanisch	3. FS (fakul.)	-	-	-	-	4	3+ Mdl.-Prüfung
Mathematik:		4	4	4	4	4	4

18. Beurlaubungen

Im Interesse einer reibungslosen Unterrichtsorganisation ist es uns ein eindringliches Anliegen, dass Sie bei Beurlaubungswünschen sehr verantwortungsbewusst handeln. Eine Beurlaubung darf nur dann erteilt werden, wenn wichtige und vor allem unaufschiebbare Anlässe als Grund des Fernbleibens vorliegen; wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Kurz- oder Urlaubsreisen dazu nicht zählen. Hier ist auf die Ferienzeit zu verweisen. Das Ministerium verbietet hierbei die Verlängerung vorgegebener Ferienzeiten.

19. Versetzung in der Orientierungsstufe

Die Klassen 5 und 6 bilden die Orientierungsstufe und stellen eine pädagogische Einheit dar. Zwischen den Klassenstufen findet keine Versetzung statt. Am Ende des jeweiligen Schuljahrs erhalten nur die Schülerinnen und Schüler eine entsprechende Empfehlung, denen ein Schulartwechsel anzuraten ist. Am Ende der 5. Klasse ist diese Empfehlung jedoch nicht bindend. Erhält das Kind am Ende der 6. Klasse allerdings erneut eine solche Empfehlung, ist diese bindend, wenn das Kind gleichzeitig nicht versetzt würde. Bei erfolgter Versetzung sind die Eltern in ihrer Entscheidung natürlich frei.

20. Epochalunterricht

Manche einstündigen Unterrichtsfächer werden epochal unterrichtet, d.h. dass sie in einem Halbjahr zweistündig und im anderen Halbjahr nicht unterrichtet werden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Unterrichtsfächer, die epochal unterrichtet werden, wie jedes andere Fach auch versetzungsrelevant sind. So wird die Note des im ersten Halbjahr epochal unterrichteten Faches im Jahreszeugnis aufgeführt und diese zählt natürlich zur Versetzung mit. Welche Fächer (Nawi, Mu, BK, Ge, Sk, Ek, ITG) in den Jahrgangsstufen 6 bis 10 epochal unterrichtet werden, sehen Sie in der nachfolgenden Übersicht.

Epochalunterricht:

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr
6a, 6b, 6d	NaWi (2), Ek (2)	NaWi (4), Ek (0)
6c	NaWi (4), Ek (0)	NaWi (2), Ek (2)
7a, 7b, 7d	ITG (1), G (0), Mu (2)	ITG (0), G (2), Mu (1)
7c	ITG (0), G (2), Mu (1)	ITG (1), G (0), Mu (2)
8a	Mu (2), Sk (2), Ek (0), Ph (2)	Mu (0), Sk (0), Ek (2), Ph (4)
8b, 8d	Mu (2), Sk (0), Ek (2), Ph (2)	Mu (0), Sk (2), Ek (0), Ph (4)
8c	Mu (0), Sk (0), Ek (2), Ph (4)	Mu (2), Sk (2), Ek (0), Ph (2)
9	BK (2), Mu (0)	BK (0), Mu (2)
10	BK (0), Mu (2)	BK (2), Mu (0)

21. OHG-Portfolio

In der ersten Woche des neuen Schuljahres erhalten die neuen Siebtklässler gegen den Selbstkostenpreis von 3 € den OHG-Portfolio-Ordner. Schüler/innen der 8.-13. Klasse sollten bereits aus den vergangenen Schuljahren über diesen (vom Ministerium allgemein vorgeschriebenen) Portfolio-Ordner verfügen und ihn, entsprechend der Handreichung (die von der Homepage heruntergeladen werden kann) gefüllt haben. Bitte helfen Sie als Eltern mit, dass dieser Nachweis schulischer und persönlicher Kompetenzen pfleglich behandelt, sorgsam geführt und auch mit außerschulischen Qualifizierungsbescheinigungen gefüllt wird. Sollten Sie feststellen, dass Ihr Kind noch keinen Ordner erhalten hat, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Sekretariat in Verbindung.

22. Sicherer Umgang mit dem Internet

Besonders junge Menschen ohne ausreichende Medienkompetenz kennen oder unterschätzen die Gefahren des Internets wie Internetabhängigkeit, kinder- und jugendgefährdende Seiten sowie Gefahren in sozialen Netzwerken, Chats oder beim Dateidownload. Aus diesem Grunde werden auch in diesem Schuljahr unsere 5. Klassen und deren Eltern auf o.g. Gefahren aufmerksam gemacht und zu einem sicheren Umgang mit dem Internet angeleitet. Die Eltern der genannten Klassen werden gesondert zu einem Informationsabend eingeladen, die Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen der Klassenleiterstunden geschult.

23. Eltern-Information per Mail

Das Eltern-Schüler-Informations-System am OHG ist ein von Jan Geißert geschriebenes Programm, mit dem wir die Kommunikation mit den Eltern digital gestalten können. Nähere Informationen gibt es zu Beginn des Schuljahres auf der Homepage.

Damit die Kommunikation gut funktioniert, bitten wir Sie, dass Sie regelmäßig Ihre Mails abrufen und auch – wenn erforderlich – die Rückmeldungen geben.

Wichtig für die Kommunikation ist dabei, dass wir von allen Eltern aktuelle Mailadressen haben

24. Schulsozialarbeit

MOBILE SCHULSOZIALARBEIT

Stadt Landau in der Pfalz

Christian Bahlo

Festnetz: 06341 / 135140 Handy: 0173 / 7214096 christian.bahlo@landau.de Teams: cbahlo

Ich stehe dir als Ansprechperson bei Problemen und Fragen zur Verfügung.

Du kannst dich jederzeit bei mir melden.

Die Inhalte unserer Gespräche werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Termine für die offene Sprechstunde werden noch mitgeteilt.

25. Arbeitsgemeinschaften

Die angebotenen AGs werden für die Klassen 5 und 6 am Freitag, dem 22.08.25 in der 5.Stunde im Spielhof präsentiert. Die anderen Jahrgangsstufen werden über die AGs durch die Klassen- / Stammkursleitung in der zweiten Schulwoche informiert und die AGs sind dann auch auf der Homepage veröffentlicht. Schülerinnen und Schüler, die Arbeitsgemeinschaften anbieten wollen, melden sich spätestens bis Mittwoch (20.08.25).

26. OHG-Lauf

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

der OHG-Lauf findet in diesem Jahr zum 22. Mal statt. Bei den Läufen der vergangenen Jahre wurden insgesamt schon über 200.000km zurückgelegt und Spendengelder für soziale Projekte in Höhe von fast 500.000€ erlaufen. Hinter diesen Zahlen steckt aber viel mehr: Ein großes Engagement der OHG-Schulgemeinschaft, die durch eine sportliche Leistung andere, die unsere Hilfe benötigen, unterstützt. Die Schulgemeinschaft hat beschlossen, dass wir mit dem diesjährigen Lauf die folgenden drei Projekte mit dem Lauferlös unterstützen (für nähere Infos einfach den QR-Code scannen):

- Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V.
- Frauenhaus Landau-Frauenzufluchtstätte Südpfalz e.V.
- Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst „Windspiel“, Landau

Bei der Schulveranstaltung, die am Vormittag des 27.08. stattfindet, laufen alle Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrer*innen und gerne auch Eltern innerhalb von zwei Stunden (8.30 – 10.30 Uhr) möglichst viele Runden auf einem 1 km langen Rundkurs. Dieser führt wie im letzten Jahr rund um den Südpark auf dem ehemaligen Landesgartenschaugelände.

Der „Startschuss“ erfolgt auf dem Theodor-Heuss-Platz. Während der Veranstaltung werden die Läufer*innen musikalisch unterstützt.

Die Besonderheit der Aktion liegt in der Verbindung des Engagements für eine gute Sache mit einer sportlichen Leistung, die die Läufer*innen erbringen. Mit Ihrer Spendenzusage belohnen Sie somit den Einsatz und die sportliche Leistung der Läuferinnen und Läufer.

Die Schülerinnen und Schüler suchen sich vor dem Lauf Sponsoren, die ihnen pro Kilometer eine gewisse Summe (z.B. 1 €) oder einen Festbetrag bezahlen. Das „erlaufene“ Geld wird anschließend für die oben aufgeführten Projekte gespendet.

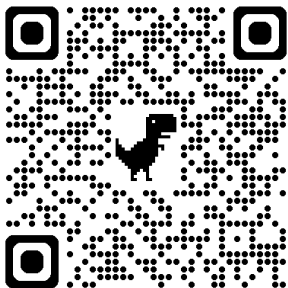
Die Schülerinnen und Schüler geben die untere Hälfte des vollständig ausgefüllten Spendenzettels bitte bis Montag (20.08.26) an ihre Klassen- bzw. Kursleiter*innen zurück. Der obere Abschnitt dient zum eigenen Eintrag und als Bestätigung für den/die Spender*in.

Bei der gegen 11.30 Uhr stattfindenden Siegerehrung werden wir das Laufergebnis präsentieren, die Spendenschecks übergeben und die besten Läufer*innen, Spendensammler*innen und Klassen ehren. Vertreter*innen der jeweiligen Institutionen werden die Projekte kurz vorstellen.

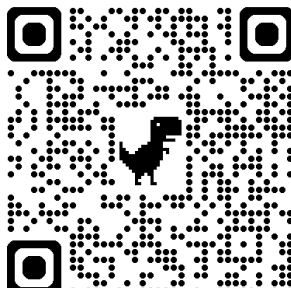
Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dieses Engagement der ganzen Schulgemeinschaft durch Ihr Kommen und Ihre Spenden unterstützen würden.

Infos zu den Spendenzielen finden Sie unter:

*Frauenhaus Landau –
Frauenzufluchtstätte Südpfalz e.V*



Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V.



*Ambulanter Kinder- und
Jugendhospizdienst „Windspiel“,
Landau*



27. Listen und Termine

Lehrerliste 2026-2027

Aslan-Bartel	Marie-Elene	Bar	StR'	M/Ek
Behr	Daniel	Beh	OStR	M/Inf
Bellendier	Christian	Bel	StRef	Ek/Sp
Benia	Zoe	Ben	StRef'	E/G
Bertro	Gaelle	Ber	OStR'	F/E
Bobe	Fabienne	Bob	StR'	M/Ch
Burkhart	Markus	Buk	L.i.B.	Ph/Ch
Clar	Petra	Cla	RsL	BK/Ek
Clement	Gundula	Cl	OStR'	D/G/eR
Dauber	Anne-Katrin	Dab	Pfr'	eR/Et
Dix	Björn	Dix	StRef	D/F
Dobler	Daniel	Dob	StD	D/G/DS
Dobler	Kerstin	Dok	OStR'	M/L
Dreisigacker	Jutta	Dre	RsL	Bi/Sp/NaWi
Dyckmans	Katharina	Dyc	StR'	F/M
Emich-Courret	Eva-Maria	Ec	StR'	D/Ek/NaWi
Förster	Sandra	Fö	StD'	M/Ek
Gel	Ök	Gel	StD	M/Sk
Gerriets	Ole	Ge	StD	D/Sk/Et
Haug	Eva	Hg	StR'	Ma/Sp
Heller	Christian	He	OStR	E/Sk/bili
Hoock	Klaus	Hk	StD	D/kR/G/Eth
Hook	Jascha	Hoo	StRef	Sk/kR
Horn	Britta	Hon	OStR'	Span/F/Sp
Kammer	Michael	Kam	OStR	Bio/Ek/Sp
Kistner	Michaela	Ki	OStR'	E/D
Klattenberg	Melanie	Klm	StR'	E/F
Klein	Lukas	Kll	StR	M/Ch
Kluge	Annette	Klu	OStR'	D/Mu
Kobald	Gerd	Kb	StD	M/Ph
Krapp	Georg	Kra	StR	Mu/D
Kreutz	Fabienne	Krz	OStR'	Sp/F
Kronenberg	Johann	Kro	L.i.B.	D/G
Kußmaul, Dr.	Angelika	Kus	OStR'	E/eR
Lau	Julia	Lau	StD'	Bio/Ch
Lehmann	Janna	Leh	StR'	E/G/bili/Et
Leidel	Kathrin	Lei	OStR'	E/Ek/bili
Liebendörfer	Micha	Lie	StD	M/Sp/F
Marwitz	Matthias	Ma	StD	D/M
Meyer	Katrin	Mey	OStR'	Mu/D
Müller	Nikolaus	Mr	OStR	Ek/kR
Mütze	Anneki	Müt	StR'	L/E

Nedwal	Gabriele	Ned	OStR'	BK/D
Paulus	Felix	Pls	StR	E/Sp
Peris	Florian	Pe	StD	BK/E
Peter	Katja	Pet	StR'	M/Ch
Pietraß	Ulrike	Pie	OStR'	F/D
Pleus, Dr.	Rainer	Ple	StR	Ph/Ch
Priemer	Jörn	Pri	StR	G/Sk
Ranker	Elke	Ran	OStR'	Sp/D
Rapp	Hannes	Rap	StRef	Bio/Ph
Reichel	Lara	Rei	StR'	Spa/F
Rinck	Katharina	Rin	OStR'	Bio/Sk/kR
Rolfes	Verena	Rol	OStR'	E/Gbili
Sampiyeva	Ljubov	Sam	Musikl.	Mu
Schäffer, Dr.	Christina	Sca	OStR'	E/D
Schaub	Andreas	Scb	OStR	E/Sk/bili
Schelp, Dr.	Claudia	Sce	OStR'	L/kR/Spa
Seelinger	Caroline	Sel	StR'	D/BK
Sprenger	Aftab	Sgr	L.i.B.	D/DaZ
Sprenger, Dr.	Jens	Sg	OStR	Bio/Ch
Stengel	Elisabeth	Sti	StR'	D/L/DS
Tappert, Dr.	Andrea	Tap	L.i.B.	Bio/Ch
Thielen	Johannes	Thi	StR	M/Inf
Ticala	Katrin	Tic	StR'	M/Ch
Traut	Johannes	Tra	StR	Ek/Sp/Ph
Traut	Katharina	Trk	StR'	D/BK
Uthardt	Christoph	Ut	StR	M/Bio
Völker	Johannes	Völ	OStR	Ph/Ek
von Nida	Marius	Nid	StR	D/Sp
Wadle-Hunnell	Stephanie	Wad	OStR'	F/E
Wagner	Maria	Wam	StR'	D/En/DS
Walter	Julia	Wal	StR'	Bio/E/DS
Weber	Marlene	Wbr	StRef'	D/Et
Wehrmeister	Andreas	Weh	OStD	D/Sk
Westphal	Frauke	Wes	StR'	M/Ch
Wiedemann	Yvonne	Wie	OStR'	E/L
Wittmann	Barbara	Wit	OStR'	F/E
Wüst	Sarah	Wüs	StR'	E/Sp
Wolf	Michael	Wf	OStR	E/Ek
Zinke	Melanie	Zi	StR'	eR/D

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Teixeira	Simone	ST	1. Sekretärin
Schöfer	Katrin	KS	Sekretärin
Weis	Julia	JW	Sekretärin
Fuchs	Stefanie	Fu	päd. Fachkraft
Hilbert-Wellinger	Carla	HW	päd. Fachkraft
Bühler	Annette	Abüh	Verwaltungsfachkraft
Kriz	Patrick	Kri	1. Hausmeister
Kellenbach	Cornelia	Kel	Hausmeisterin
Geißert	Jan	Gei	technischer Assistent
Laux	Stefan	Lax	technischer Assistent
Völker	Kerstin	Vök	Bibliothekarin

Termine Schuljahr 2026/2027

August 2026			September 2026			Oktober 2026			November 2026			Dezember 2026			Januar 2027		
1.	Sa		1.	Di	Elternabend Kl.9-11	1.	Do		1.	So	Allerheiligen	1.	Di	SP-Fahrt	1.	Fr	
2.	So		2.	Mi		2.	Fr	Tag der Nachhaltigkeit	2.	Mo	Ausgleichstag TdOT	2.	Mi		2.	Sa	
3.	Mo		3.	Do		3.	Sa	Tag der Einheit	3.	Di		3.	Do		3.	So	
4.	Di	Ausgabe	4.	Fr		4.	So		4.	Mi		4.	Fr		4.	Mo	
5.	Mi	Schulbücher	5.	Sa		5.	Mo	Herbstferien	5.	Do		5.	Sa		5.	Di	
6.	Do		6.	So		6.	Di	bis 16.10.	6.	Fr	KA MSS13 Engl.	6.	So		6.	Mi	
7.	Fr	Nachprüfung/DBV	7.	Mo		7.	Mi		7.	Sa		7.	Mo		7.	Do	
8.	Sa		8.	Di		8.	Do		8.	So		8.	Di		8.	Fr	
9.	So		9.	Mi	Info Festh. - Wandertag	9.	Fr		9.	Mo		9.	Mi		9.	Sa	
10.	Mo	Gottesdienst	10.	Do		10.	Sa		10.	Di	KA MSS13 Franz.	10.	Do		10.	So	
11.	Di		11.	Fr		11.	So		11.	Mi	Gesamtkonferenz	11.	Fr		11.	Mo	Skilager
12.	Mi		12.	Sa		12.	Mo		12.	Do		12.	Sa		12.	Di	
13.	Do		13.	So		13.	Di		13.	Fr		13.	So		13.	Mi	Abitur DE
14.	Fr	Dreigroschenoper	14.	Mo		14.	Mi		14.	Sa		14.	Mo		14.	Do	
15.	Sa		15.	Di		15.	Do		15.	So		15.	Di		15.	Fr	Abitur Engl.
16.	So		16.	Mi		16.	Fr		16.	Mo	KA MSS13 Koop.	16.	Mi		16.	Sa	
17.	Mo		17.	Do		17.	Sa		17.	Di		17.	Do		17.	So	
18.	Di		18.	Fr		18.	So		18.	Mi		18.	Fr		18.	Mo	Abitur Koop.
19.	Mi		19.	Sa		19.	Mo		19.	Do		19.	Sa		19.	Di	
20.	Do		20.	So		20.	Di		20.	Fr		20.	So		20.	Mi	Abitur Mathe
21.	Fr	Willkommensmittag 5er	21.	Mo		21.	Mi		21.	Sa		21.	Mo		21.	Do	Zeugiskonferenz
22.	Sa		22.	Di		22.	Do		22.	So		22.	Di	Gottesdienst	22.	Fr	Abitur Bio
23.	So		23.	Mi		23.	Fr		23.	Mo		23.	Mi	Weihnachtsferien	23.	Sa	
24.	Mo		24.	Do		24.	Sa		24.	Di		24.	Do	bis 8.1.2027	24.	So	
25.	Di		25.	Fr		25.	So		25.	Mi	Päd. Konferenzen	25.	Fr		25.	Mo	Abitur Franz.
26.	Mi		26.	Sa		26.	Mo		26.	Do		26.	Sa		26.	Di	
27.	Do	OHG-Lauf bis 12.00	27.	So		27.	Di		27.	Fr	Kollegenfest	27.	So		27.	Mi	Abitur Physik
28.	Fr	Studententag (frei)	28.	Mo		28.	Mi		28.	Sa		28.	Mo		28.	Do	Betriebspraktikum
29.	Sa		29.	Di		29.	Do		29.	So		29.	Di		29.	Fr	Abi Ch. Zeugnisse
30.	So		30.	Mi		30.	Fr	Mutmacher MSS 11	30.	Mo	SP-Fahrt	30.	Mi		30.	Sa	
31.	Mo	Elternabend Kl.5-8	31.	Sa	Tag der offenen Tür	31.	Sa	Tag der offenen Tür	31.	Do		31.	Do		31.	So	

Februar 2027			März 2027			April 2027			Mai 2027			Juni 2027			Juli 2027		
1.	Mo		1.	Mo		1.	Do		1.	Sa	Tag der Arbeit	1.	Di	Zeugnisse 6. Kl.	1.	Do	
2.	Di	Betriebspraktikum	2.	Di	Infoabend 2. FS/Blll	2.	Fr		2.	So		2.	Mi		2.	Fr	
3.	Mi		3.	Mi		3.	Sa		3.	Mo		3.	Do		3.	Sa	
4.	Do		4.	Do		4.	So		4.	Di		4.	Fr		4.	So	
5.	Fr	frei	5.	Fr		5.	Mo		5.	Mi	Science Fair	5.	Sa	frei	5.	Mo	
6.	Sa		6.	Sa		6.	Di		6.	Do	Christi Himmelf.	6.	So		6.	Di	
7.	So		7.	So		7.	Mi		7.	Fr		7.	Mo		7.	Mi	
8.	Mo	Rosenmontag	8.	Mo		8.	Do		8.	Sa		8.	Di		8.	Do	
9.	Di	Faschingsdienstag	9.	Di		9.	Fr		9.	So		9.	Mi		9.	Fr	
10.	Mi	Aschermittwoch	10.	Mi		10.	Sa		10.	Mo		10.	Do		10.	Sa	
11.	Do		11.	Do	Mdl. Abitur/BM MSS12	11.	So		11.	Di		11.	Fr		11.	So	
12.	Fr	Elternsprechtag	12.	Fr	Mdl. Abitur	12.	Mo		12.	Mi		12.	Sa		12.	Mo	
13.	Sa		13.	Sa		13.	Di		13.	Do		13.	So		13.	Di	
14.	So		14.	So		14.	Mi	Pädagogische Konf.	14.	Fr		14.	Mo		14.	Mi	
15.	Mo		15.	Mo		15.	Do	Theater Requisit	15.	Sa		15.	Di	Sozialprakt. 9. Kl.	15.	Do	
16.	Di		16.	Di	Gottesdienst/Abiturfeier	16.	Fr		16.	So		16.	Mi		16.	Fr	
17.	Mi		17.	Mi		17.	Sa		17.	Mo	Pfingstmontag	17.	Do		17.	Sa	
18.	Do	Licht- u. Kreativnacht	18.	Do	Abiball	18.	So		18.	Di		18.	Fr		18.	So	
19.	Fr		19.	Fr		19.	Mo		19.	Mi	Gesamtkonferenz	19.	Sa		19.	Mo	
20.	Sa		20.	Sa		20.	Di		20.	Do		20.	So		20.	Di	
21.	So		21.	So		21.	Mi		21.	Fr		21.	Mo	Spiritday/Zeugniskonf.	21.	Mi	
22.	Mo	Zeugniskonferenz 12	22.	Mo	Osterferien bis 2.4.2027	22.	Do	SP-Fahrt	22.	Sa		22.	Di	Wandertag	22.	Do	
23.	Di		23.	Di		23.	Fr	SP-Fahrt	23.	So		23.	Mi		23.	Fr	
24.	Mi		24.	Mi		24.	Sa		24.	Mo	Zeugniskonf. 6. Kl.	24.	Do	Kollegenfest	24.	Sa	
25.	Do		25.	Do		25.	So		25.	Di		25.	Fr	Gottesdienst/Zeugnisse	25.	So	
26.	Fr	Zeugnisse 13	26.	Fr	Karfreitag	26.	Mo		26.	Mi	Bundesjugendspiele	26.	Sa		26.	Mo	
27.	Sa		27.	Sa	Ostersonntag	27.	Di		27.	Do	Fronleichnam	27.	So		27.	Di	
28.	So		28.	So	Ostermontag	28.	Mi		28.	Fr		28.	Mo	Sommerferien bis 06.08.2027	28.	Mi	
			29.	Mo		29.	Do		29.	Sa		29.	Di		29.	Do	
			30.	Di		30.	Fr		30.	So		30.	Mi		30.	Fr	
			31.	Mi					31.	Mo					31.	Sa	